

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

21.1.1846 (No. 20)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 20.

Mittwoch den 21. Januar

1846.

Frauen-Verein.

In den Monaten October, November und Dezember v. J. wurden in der Suppenanstalt auf Rechnung des Frauenvereins an Arme und Kranke 5055 Portionen Suppen zu 168 fl. 30 kr. unentgeltlich abgegeben.

In der Armenbüchse bei der Suppenanstalt fanden sich in diesen Monaten vor 34 fl. 19 kr.

Der Frauenverein hatte daher zuzulegen 134 fl. 11 kr.

Der Suppenanstalt wurden geschenkt: von Kaufmann C. B. 6 fl. Reis und 6 fl. Gerste, von einem Ungenannten 4 Loib Brod.

Im Namen der Armen dankt hiefür
die Vicepräsidentin.

Dankfagungen.

Nro. 828. Von mehreren Bürgern wurden bei einem Mittagessen im Gasthaus zum Geist dahier 2 fl. 46 kr. für die Armen zusammengelegt und anher übergeben, wofür wir danken.
Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. B u r g e r.

Nro. 844. Von einem Ungenannten wurden 3 fl. 30 kr. für die Armen anher übergeben, wofür wir danken.
Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. B u r g e r.

Nro. 859. Kaufmann Braunwatt h dahier schenkte den Armen 2 fl., wofür wir danken.
Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großh. Armenkommission.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(1) [Vorladung.] Der Conscriptionspflichtige Georg Karl Friedrich Fielding, Loos Nro. 51., von hier, welcher in der am 7. d. M. stattgehabten Aushebungstagsfahrt unentschuldig ausgeblieben ist, wird hiermit aufgefordert, sich

binnen 6 Wochen

dahier zu stellen, und seiner Conscriptionspflicht Genüge zu leisten, widrigenfalls er als Refraktair angesehen und in die gesetzliche Strafe verurtheilt werden wird.

Karlsruhe den 14. Januar 1846.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

Nro. 746. Die Stelle eines Verrechners für die hiesige Almosen-Kasse ist zu vergeben.

Die Bewerber werden aufgefordert, sich innerhalb 10 Tagen schriftlich dahier zu melden.

Das Nähere über Caution, Befoldung und die Verhältnisse des Dienstes kann auf dem Secretariat erfragt werden.

Karlsruhe den 16. Januar 1846.

Großh. Armen-Commission.
K. B u r g e r.

Den Local-Waisenfond betreffend.

Verzeichniß der Beiträge in den Monaten October November und Dezember 1845.

a) An gesetzlichen Taxen bei Bürgerannahmen:

	fl. kr.
Von Hrn. Kaufmann Louis Steurer . . .	11 —
" " Kürschner Joh. Hauck . . .	11 —
" " Kaufmann Julius Seeligmann . . .	11 —
" " Eisenbahnarbeiter Val. Geiger . . .	11 —
" " Bäckermeister Karl Reinhardt . . .	22 —
" " Metzgerm. Nathan Homburger . . .	11 —
" " Postpackergehülfe Karl Kiesel . . .	11 —
" " Webermeister Ch. E. H. Bertel . . .	11 —
" " Partikulier Dtto Geiesbach . . .	11 —
" " Kaufmann Karl Glaser . . .	11 —
" " Hafnermeister Karl Kiefer . . .	11 —
" " Metzgerm. M. E. W. Däubert . . .	11 —
" " Korbmacher Math. Dorte . . .	11 —
" " Kaufm. Christoph Obermüller . . .	11 —
" " Wagenwärter Johann Hafner . . .	11 —
" " Conditior Karl Schneider . . .	22 —
" " Bierbrauer August Schmieder . . .	11 —
" " Schuhmacherm. J. G. Schlegel . . .	11 —
" " Chirurg Jakob Jung . . .	22 —
" " Buchdruckereigehülfe K. Schüb . . .	11 —
" " Chemiker Fr. Fischer . . .	22 —
" " Kaufmann Karl Stinus . . .	11 —

b) An freiwilligen Beiträgen bei Gewährungen:

	fl. kr.
Von Hrn. Ludwig Palmer	1 —
" " Kranzwirch Richter	1 —
" " Küfermeister J. Dengler und " " Conditor Merck	2 —
" " Antiquar Auerbacher	2 42
" " pens. Oberwachtmeister Kybi	1 —
" " Bierbrauer August Schmieder	2 42
" " Zimmermeister Schlotterbeck	1 —
" " Hoftheatermeister Knobloch	1 20
" " Maler Ludwig Wagner	2 42
" " Maurermeister Singer jun.	1 45
" " Postamentier Himmelheber	1 —
" " Revisor Hambel	2 42
" " Kunstgärtner Manning	1 —
" " Zimmermeister Schlotterbeck	1 —
" " Bierbrauer Haack	1 —
" " Tabaksfabrikant Chr. Schalk	2 —
" " Gärtner Wittwe Wisser	1 —

c) An besonderen Geschenken, außer den bereits angezeigten.

	fl. kr.
Von Hrn. Partikulier von Auer	11 —

Das Ergebnis des begonnenen Einzugs der freiwilligen Beiträge zum Grundstock für das 2. Jahr wird nach beendetem Einzug bekannt gemacht werden.
Karlsruhe den 11. Januar 1846.
Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Das den Zeughaussekretär Demmeler'schen Kindern gehörige Wohnhaus in der Waldhornstraße No. 61. mit Seitenbau, Hof und Gärtchen etc. wird auf Antrag der Eigenthümer Freitag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars Rinkef [Alderstraße No. 29.] versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Karlsruhe den 13. Januar 1846.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

Rida, Dienstverweser.

vd. G o e k.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Auf den Antrag des Schuhmachermeisters Jakob Rastätter dahier werden die seinem Kinde erster Ehe zugehörigen Fahrnisse in der Wohnung des Jakob Rastätter

Donnerstag den 22. d. M., früh halb 9 Uhr, und zwar: Gold und Silber, Frauenkleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. Januar 1846.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

Rida, Dienstverweser.

vd. G ö g.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwald, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Freitag den 23. d. M.	18 Stück tannene Leiterstangen,
75 " "	" Hopfenstangen,
9225 " "	forlene ditto und
50 " "	" Bohnenstecken.

Samstag den 24. d. M.

1225 Stück forlene Hopfenstangen,
2175 " " Nebstangen,
1100 " " Bohnenstecken,
2 Klafter " Scheitholz,
101 " " Prügelholz,
11 " " eichen ditto und
2225 Stück buchene Wellen.

Dienstag den 27. d. M.

24 Klafter buchen Scheitholz,
3 " " eichen ditto,
12 1/2 " " buchen Prügelholz,
1 " " eichen ditto,
270 " " eichene Stumpfen und
1050 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet am 23. und 27. am Sonnenhaus bei Friedrichsthal und am 24. auf der Friedrichsthaler Allee bei der Zöllersauhütte, jedesmal früh 9 Uhr, statt.

Karlsruhe den 16. Januar 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. S c h ö n a u.

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus den Domainenwaldungen, Mittelberger Forsts, werden durch Bezirksförster Schmitt öffentlich versteigert werden:

Dienstag den 3. Februar d. J., Morgens halb 9 Uhr
141 Stamm tannenes und forlenes Bauholz,
600 Stück buchene Wagnerstangen;
sodann Mittwoch den 4. Februar d. J., zu derselben Stunde,

403 1/2 Klafter buchen, birken und forlen Scheitholz,

376 " " buchen und gemischtes Prügelholz, und endlich Donnerstag den 5. Februar d. J., ebenfalls Morgens halb 9 Uhr,

34625 Stück buchene und gemischte Wellen.
Die Zusammenkunft bei dieser Versteigerung ist an obgedachten Tagen zur bestimmten Stunde in Völkersbach am Rathhaus.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großherzogl. Forstamt.

F i s c h e r.

(1) [Holzspähne- und Rinden-Versteigerung.] Auf dem Parkplage, zwischen dem Großh. Munitions-Laboratorium und dem Requisitionen-Magazine dahier, werden den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, 15 bis 20 Haufen eichene Spähne und Rinden gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großh. Bad. Zeughaus-Direction.

Köbel, Major.

(1) Durlach. [Holzversteigerung.] Aus den Durlacher Stadtwaldungen werden folgende Holländer-, Bau- und Nutzholzer öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 3. Februar d. J.,	im Distrikt Untersüllbruch,
57 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz,	
75 Stämme Pappeln, Nutzholz.	
Mittwoch den 4. Februar d. J.,	im nämlichen Distrikt,
68 Stück Eichen, Nutzholz,	
21 " " Weißröschen, Nutzholz,	

- 5 Stück Rothruschen, Nugholz,
 27 " Erlen, "
 37 " Bellen, "
 4 " Weiden, "
 4 " Ahorn, "
 8 " Birken, "
 11 " Hainbuchen, "
 2 " Rothbuchen, "
 4 " Kirschbäume, "
 8 Loose eschenes und rothruschenes Wagnerholz, und
 7 Loose eschenes, ahornenes u. erlenes Dreherholz.

Donnerstag den 5. Februar d. J.,
 im Distrikt Hinterlach,

7 Stämme pappelnes Nugholz,
 wozu die Stetigerungsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Zusammenkunft an den zwei erstgenannten Tagen im Unterfüllbruchschlag und am letztgenannten Tage in der Hinterlach beim Pulverturm jeweils Morgens 9 Uhr stattfindet.

Durlach den 16. Januar 1846.

Bürgermeisteramt.

J. E. e. B.

Jung.

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 22. dieses, Nachmittags 2 Uhr, werden durch Unterschriebenen in der neuen Waldstraße No. 71., aus der Verlassenschaft des verstorbenen Steindruckers Johann Schärle, Mannskleider, Leibweißzeug, etwas Schreinwerk und noch verschiedene andere Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe den 20. Januar 1846.

J. Münching, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Spitalstraße No. 53. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer, Waschkammer, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen. Näheres im untern Stock.

In der Akademiestraße No. 25. ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße No. 20. ist auf den 23. April der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Trockenspeicher. Näheres im untern Stock daselbst.

Neue Herrenstraße No. 32. ist ein Logis, zu ebener Erde, von 2 Zimmern nebst Küche, an eine stille Haushaltung oder an einen ledigen Herrn zu vermieten und den 23. April zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 25 sind im 2. Stock zwei schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Ebenda selbst sind Champagner- und andere Flaschen zu verkaufen.

In der kleinen Herrenstraße No. 21. ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. April d. J. zu vermieten, und das Nähere Langestraße Nr. 187. im untern Stock zu erfahren.

In einer angenehmen Lage ist ein hübsches Logis im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer, auf den 23. April an eine solide Familie zu vermieten. Die Auskunft hierüber erteilt Bäckermeister G. Haifsch, Adlerstraße No. 2.

In der Adlerstraße No. 4. ist ein Mansarden-Logis mit 3 Zimmern, Küche nebst Keller auf den 23. April an stille Bewohner zu vermieten. Das Nähere in No. 2. zu erfragen.

Adlerstraße No. 40 sind im Hinterhause zwei Zimmer mit Küche, Speicherkammer, Keller etc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Im äußern Zirkel ist eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Badischen Hof bei Henry zu erfahren.

In der Nähe der Infanteriekaserne sind auf den 23. April 2 tapezirte Zimmer ebener Erde zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Amalienstraße No. 55. ist ein freundliches Logis von 5 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Antheil am Keller und Speicher, auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 39. ist ein schönes möblirtes Zimmer, vornen auf die Straße hinaus, im mittlern Stock, für einen soliden ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 30. sind im Seitenbau, zu ebener Erde, zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den ersten Februar zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 9. ist ein Logis im obern Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Im Hause No. 98. der Stephaniensstraße ist der obere Stock, elegant möblirt, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, einem Alkof, 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Speicher, Holzremise, nöthigenfalls auch Chaisenremise und Pferdestall, zu vermieten und kann auf den 23. April d. J. bezogen werden. Das Nähere ist in der Eichorien-Fabrik in Mühlburg zu erfragen.

In der Langenstraße Nr. 235 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 15 Zimmern, Küchen, Keller, Stallung zu 5 Pferden, Holz- und Wagenremisen, Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt das Comptoir dieses Blattes.

In der Baldhornstraße No. 19. ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Auf den 23. April ist in der Langenstraße Nr. 26. die 2. étage (3. Stock), Sommerseite, bestehend in 4 Zimmern, einem Salon, 2 Alkofen, Küche, Speicherkammern, Waschhaus, Trockenspeicher, Keller u. s. w. zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

(3) [E. B. Nro. 104. Logisvermietung.] In der Langenstraße Nro. 217. ist eine Wohnung im untern Stock von 2 Zimmern, unmöblirt, mit der Aussicht auf den Garten, sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(3) [E. B. Nro. 13. Logisvermietung.] In der Langenstraße Nro. 217. ist eine unmöblirte Wohnung, im untern Stock, mit 2 Zimmern, Aussicht auf den Garten, sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von 6 bis 7 Zimmern und 2 Speicherkammern, mit Zugehörde, auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird auf ein hiesiges Haus ein Kapital von 15 bis 17000 fl. auf den 23. April gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf unterzeichnetem Bureau liegen Verlagscheine mit guter Versicherung zur baldigen Aufnahme folgender Kapitalien bereit, nämlich: 300 fl., 400 fl., 450 fl. und 600 fl.; sämtliche zu 5 pCt. nach Rheinbaiern, zunächst Knielingen; 6000 fl. ins Amt Durlach; 1050 fl. ins Amt Ettlingen; 100 fl. ins Landamt Karlsruhe, und 430 fl. ins Amt Rastatt.

Commissionsbureau von J. Scharpf.

(2) [Gesuch.] Ein gesitteter junger Mensch, mit tüchtigen Schulkenntnissen, der in einer Buchdruckerei als Schriftsetzer zu lernen wünscht, kann die Gelegenheit dazu im Comptoir dieses Blattes erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] In der Spitalstraße Nr. 59. findet ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, einen Platz.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches schön nähen, bügeln und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kindes- oder Zimmermädchen zu erhalten. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Amalienstraße Nro. 20., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von guter Familie, das in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht als Laden- oder Stubenmädchen baldigst eine Stelle. Näheres zu erfragen Langenstraße Nro. 69. im untern Stock.

(1) [Bermisteter Regenschirm.] Vor ungefähr 14 Tagen wurde aus dem Spielzimmer der Gesellschaft Eintracht, wahrscheinlich aus Versehen, ein grünseidener Regenschirm mitgenommen; der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben beim Hausmeister abzugeben.

(1) [Verlaufener Hund.] Ein junger Dachshund, rothbraun gestreift, männlichen Geschlechts, hat sich am Montag Abend verlaufen. Der gegenwärtige Besitzer wolle denselben Waldstraße Nr. 53. gegen eine Belohnung abgeben.

Hausverkauf.

Die Erben des verstorbenen Oberpostrath Braun sind gesonnen, das ihnen angehörige Haus nebst Garten, Linkenheimerthorstraße Nro. 15., aus freier Hand zu verkaufen.

Das in vollkommenem gutem Zustand sich befindende Haus ist massiv von Stein gebaut, hat einen sehr großen gewölbten Keller, im ersten Stock 8, im zweiten 11 Zimmer, vier Mansardenzimmer und 3 Kammern nebst geräumigem Trockenspeicher; ferner einen Pferdestall, Chaisereimise und ein Bedientenzimmer, Waschküche, Holzställe, geräumigen Hof und daranstoßend einen halben Morgen großen Garten mit Obstbäumen, Reben u. und einem steinernen Gartenhäuschen versehen.

Das Haus eignet sich seiner freundlichen und gesunden Lage halber sowohl zur Privatwohnung als, seiner großen Geräumigkeit wegen, zu jedem größeren Geschäftsbetrieb.

Das Haus kann jeden Tag eingesehen werden, und das Nähere im zweiten Stock des Hauses selbst oder Akademiestraße Nr. 21. im mittlern Stock erfragt werden.

Schloß Ortenberger

1834r und 1835r reingehaltener Wein wird (jedoch nicht unter 50 Maas) in der Karlsstraße Nro. 26. verkauft. Proben von 8 bis 11 Uhr Morgens.

Ein gebildeter junger Mensch, aus der französischen Schweiz, welcher das polytechnische Institut besuchen will, sucht gegen ein mäßiges Kostgeld in einer hiesigen Familie Unterkunft, wogegen er seine freie Zeit dem Unterricht der Kinder derselben in der französischen Sprache widmen würde. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Von den berühmten, in den Königreichen England und Sachsen privilegierten u. patentirten Gummilieberschuhen mit Sohlen, sowohl für Herren als wie auch für Damen und Kinder, die ihrer angenehmen Elasticität sowie ihrer Dauerhaftigkeit und Eleganz wegen alle bis jetzt zum Verkauf gebrachten übertreffen, habe ich wieder ein vollständiges Assortiment erhalten und empfehle solche hiermit zur geneigten Abnahme.

Conradin Saagel.

Cabiljau ist wieder ganz frisch eingetroffen und billigst zu haben bei

Jacob Giani.

Ich empfehle hiemit mein wohlaffortirtes Lager von alten abgelagerten Rauchtobacken, als:

Bontepaard von Nro. 1. bis 6, Fuchstabad, leichter Portorico, Varinas in Rollen und Blättern, so wie Fastabad von 24 kr. bis 1 fl. 20 kr. per Pfund; ferner ächte Bremer Cigarren u., zur geneigten Abnahme bestens.

J. Stolz.

Großh. Badische 50 fl. Loose und 35 fl. Loose, sodann Herzogl. Nassauische 25 fl. Loose, deren Verloosungen demnächst stattfinden, sind zu haben bei
Semai Somburger,
 Zähringerstraße No. 17.

Anzeige.

Frischgeschossene große Berghasen können nach Belieben ausgesucht werden, das Stück zu 1 fl.; zu haben Langestraße No. 81. bei

J. Schweinfurth, Hofhutmacher.

Unter Bezug auf meine mit Nr. 15. des Tagblattes ausgegebene größere Anzeige beehre ich mich, hiezu zu bemerken, daß ich auch das Schwarzfärben und Appretiren aller möglichen Zeuge für Herren und Damen: Tuch, Seide, Wolle, Shawls, Bänder, Sammet auf Seide, Atlas &c. besorge, und für schnelle Ablieferung sowie Haltbarkeit der Farben einstehle.

Jaquot, Chemiker, aus Frankreich, im Gasthaus zum Prinz Friedrich.

Für Bälle und Soiréen

empfehle ich eine schöne Auswahl couleurtten **Tarlatan,** weiße **Kleiderstoffe** u. **Pariser Ball-Handschuhe** zu sehr billigen Preisen.

L. S. Leon Sohn,

Nr. 41. Eck der Langen- und neuen Waldstraße.

Ein verehrliches Publikum benachrichtige ich hiermit, daß mir für hiesige Stadt der alleinige Verkauf der Fabrikate von der in Bielefeld bestehenden Damast-Fabrik übertragen wurde. Diese Fabrik liefert das Beste, was in Gebild und Damast gemacht werden kann, und empfiehlt daher deren **Drell-, Jacquard- u. Damastgarnituren, dgl. Handtücher** &c. zu den reellsten, billigsten Preisen

W. Auerbacher, Wittwe,
 Carl-Friedrichstraße Nr. 4.

Ball-Handschuhe

für Herren und Damen

werden, um völlig damit aufzuräumen, bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen abgegeben bei

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Anzeige.

Gold- und Silber-Spitzen,
 Gold- und Silber-Borden

sind bei den Unterzeichneten in reicher Auswahl zu den billigst gestellten Preisen eingetroffen.

Adolph Drenfus & Comp.,

Kronenstraße No. 19,
 neben dem Rheinischen Hof.

Pariser Galoschen.

250 Paar Galoschen habe ich so eben erhalten, dabei befindet sich eine Sorte feiner Leder-Galoschen mit Doppelfohlen, wovon ich erstere zu 1 fl. 42 kr. und letztere zu 2 fl. 24 kr. das Paar erlasse.

J. Sttlinger, Schuhmachermeister,
 Langestraße No. 134.

Literarische Anzeige.

In den Buchhandlungen von **G. Braun, G. Holzmann** und **A. Bielefeld** dahier ist zu haben:

Innere Ansicht des Saales der badischen zweiten Ständekammer

nebst Plan desselben und Verzeichniß der sämtlichen Herren Abgeordneten mit genauer Angabe ihrer im Saale eingenommenen Plätze. 2 Blatt in Folio. Preis zusammen 12 kr.

Museum.

Dilettanten-Verein.

Montag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung im kleinen Saale des Museums statt.

Karlsruhe den 15. Januar 1846.

Der Vorstand.

Museum.

Montag den 26. d. M., findet das zweite Concert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Kommission.

Kunst-Verein.

Nächsten Samstag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die Ziehung derjenigen Kunstgegenstände stattfinden, welche zur Verloosung unter die Mitglieder pro 1845 angekauft wurden, und wozu wir die verehrlichen Mitglieder in das Lokale des Vereins ergebenst einladen.

Karlsruhe den 20. Januar 1846.

Der Vorstand.

Lesegesellschaft.

Am Stiftungstage der Gesellschaft, Mittwoch den 28. d. M., wird eine Tanzunterhaltung stattfinden, wovon die verehrlichen Mitglieder hierdurch in Kenntniß gesetzt werden. Anfang um 7 Uhr, Ende um 1 Uhr.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Die Kommission.

Eintracht.

Mittwoch den 21. Januar 1846.
 Heute Abend Vorlesung. Anfang um 6 Uhr.

Das Comité.

Bürgervereins-Liederfranz.

Sämtliche verehrliche Mitglieder werden auf heute Abend präcis 7 Uhr zu einer außerordentlichen Gesangsprobe dringend eingeladen.

Der Vorstand.

Zu einer weiteren Besprechung über die Wahl des zweiten Bürgermeisters werden sämtliche Mitglieder des großen und kleinen Ausschusses auf heute, Mittwoch, Abends 7 Uhr, in's Local des Bürgervereins eingeladen.

Handelskammer.

General-Versammlung.

Der hiesige Handelsstand wird hiermit benachrichtigt, daß die statutenmäßige General-Versammlung

Montag den 2. Februar, Abends 6 Uhr, stattfindet, wozu sämtliche Mitglieder andurch eingeladen werden.

Die Handelskammer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Januar: Des Adlers Horst. Romantisch-komische Oper in 3 Aufzügen, von Holtei, Musik von Kapellmeister Fr. Gläfer.

Frankfurter Börse am 19. Januar 1846.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	96 7/8	HOLLAND.	3 1/2	Integrals	59 7/8	59 3/4		
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	62 3/4		4 1/2	Syndicats	90			Neue Louisd'or 11 5
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	37 3/4		3 1/2	ditto	100 1/2			Friedrichs'or 9 46
		Bankactien	1932		3 1/2	Obligationen	101 3/4			Holl. 10 fl. Stücke 9 55
BAYERN.	5	Metalliq.-Obligationen . . .	112 3/4	POLEN.	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien . . .	79		Rand-Ducaten 5 36	
	4	ditto ditto	101 7/8			Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	82 3/8			26 Franken-Stücke 9 27
	3	ditto ditto	77 3/8		DARMSTADT.	3 1/2	ditto à fl. 500	96 1/2		Engl. Sovereigns 11 55
ÖSTERREICH.	2 1/2	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	122 7/8	4		Obligationen	102			Landthaler, ganze 2 43 1/2
	4 1/2	500 fl. Loose v. 1834	162			ditto	78 3/8			Preussische Thaler 1 44 1/2
	4 1/2	Stadtbanco-Oblig.	101 1/2	NASSAU.	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	33 1/8			Go d al Marco 377
PREUSSEN.	4	Obligat. b. Rothmann	101 1/2		3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25	96 5/8			Hochkürzig-Silber 24 18
	3 1/2	ditto ditto	98		3 1/2	Oblig. bei Rothschild	26 7/8			Gering u. mittelhal. 24 12
	5	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	86 3/4	FRANKFURT.	3 1/2	25 fl. Loose	99 1/8			
SPANIEN.	5	Active incl. 10 Coupons	28 1/2		4	Obligationen	379	378 1/2		DISCONTO 4 1/2

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Becker, Kfm. von Paris. Hr. Koppen, Kfm. daber. Hr. Winterer, Pfr. v. Mannheim. Hr. Roser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hammer, Part. v. Basel. Hr. Baier, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schmidt, Kfm. daber. Hr. Kerner, Kaufm. v. Nanci. Hr. Doumont, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Dimoy, Kfm. v. Paris. Hr. Stein, Kfm. v. Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Kffer, Kfm. v. Neureutlingen. Hr. Bohnenberger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maas, Rent. v. Weimar. Hr. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schwarz, Kfm. daber. Hr. Boan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schwarz, Kfm. v. Neuleiningen. Hr. Baron v. Rendel, Gutsbesitzer mit Gattin und Dienerschaft v. Wien. Hr. Baum, Rent. von München.

Im Erbprinzen. Hr. Reich, Ingen. v. Berlin. Hr. Legrand, Prof. v. Paris. Hr. Balz, Kaufm. von Bregenz. Hr. Gresp, Kfm. v. Gresse. Hr. v. Berghep von Uy. Hr. Landmann, Kaufm. von Barmen. Hr. Brend'ameur, Kfm. von Cöln. Hr. Sturm, Part. von Hochstein. Hr. Weiteng, Pharm. v. Biebrach. Herr Bayer, Fabr. v. Offenburg. Hr. Mezger, Part. v. Lahr. Hr. Wahl, Landwirth von Hohenheim. Hr. Kühnle, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Dumont, Propr. aus Frankreich. Hr. Dieterich, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Gerken mit Gattin von Amsterdam.

Im Geißt. Hr. Zimmerman, Fabr. von Lahr. Hr. Frank v. Bargaen. Hr. Wellin von Lahr. Hr. Ambros v. Heidelberg. Hr. Knott, Handelsm. von Lahr.

Im goldenen Adler. Hr. Niederreuter, Kfm. v. Zell. Hr. Dietrich, Part. v. Elberfeld. Hr. Schäfer, Müller von Sieglingen. Hr. Baumann von Bittlingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Medel, Gastw. von Heidelberg. Hr. Schmidt, Geometer v. Pforzheim. Hr. Kessler v. Weinheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Bauer, Part. von Niefen.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Cäfel, Propr. v. Straßburg. Hr. Delnich, Rent. aus Holland. Hr. Diengling, Kfm. von Ulm. Hr. Ringert, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Engels, Kfm. v. Ling. Hr. Spring, Gastw. v. Inesbrud. Hr. Maier, Kfm. v. Colmar.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schilling, Kfm. von Ronsdorf. Hr. Hausrath, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Heynich, Kfm. v. Rürnberg. Hr. Elgefer, Part. v. Langenbrücken. Hr. Reichmann, Part. von Dürkheim. Hr. Palzer, Baurath von Cöln. Hr. Sommer von Pomburg.

Im Hof von Holland. Hr. Friedler, Kfm. von Grefeld. Hr. Steinmann, Part. v. Weissenburg. Hr. v. Minger, Rent. v. Wien. Hr. Stern, Kfm. v. Inesbrud.

Im Pariser Hof. Hr. Winter, Part. v. Stetten. Hr. Lejeune, Part. v. Nanci. Hr. Werner, Gutsbesitzer aus Pommern. Hr. Schanzer, Partik. von Cöln. Hr. Müller, Rent. m. Gat. a. d. Schweiz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Stöfer, Gastw. v. Gaggenau. Hr. Schmitt, desgl. daber. Hr. Gerber, Kfm. von Forchheim. Hr. Frickmann, Kfm. von Straßburg. Hr. Knuffner, Kfm. v. München.

Im Rheinischen Hof. Hr. Weiss, Fabrik. von Landau. Hr. Dbergfell, Pdm. von St. Georgen. Hr. Haubensack von Sönnigen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Holder, Part. mit Gat. von Mainz. Hr. Schmidt, Berrechner von Darmstadt. Hr. Kern, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Stoll, Part. von Bremen. Hr. Meuter, Kfm. von Cassel.

Im rothen Haus. Hr. Preffer, Bürgermeist. v. Niesesheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Müller und Hr. Bruder v. Wiesloch. Hr. Flichmann m. Frau v. Rastatt. Hr. Kuhn, Dekon. v. Grombach. Hr. Schmidle m. Sohn v. Bruchsal. Hr. Santer, Pdm. v. Waldkirch. Hr. Spies von Mannheim. Hr. Seisfried, Gastw. von Gamschurst.

Im weißen Löwen Hr. Bertheimer, Pdm. von Bauerbach. Hr. Baffinger, Pdm. daber.

Im Nähringer Hof. Hr. Bailon, Kfm. von Landau. Hr. Lehne, Kfm. von Chemnitz. Hr. Wegel, Kfm. v. Dfringen. Hr. Lambert, Kfm. von Rürnberg. Hr. Kirchberg, Kfm. v. Worms. Hr. Dahm, Kfm. von Mannheim. Hr. Lang, Kfm. v. Darmstadt.

In Privathäusern.
Bei Hrn. Amtrevisor Rheinfelder: Hr. Aug. Schmitt v. Weiersbach. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Plag: Fräul. Schell von Baden. — Bei Hrn. Münzmechanikus Adresch: Frau Münzmeister Zollmann mit Hrn. Sohn von Wiesbaden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.